

50. Geburtstag

Die Nordseeheilbad Borkum GmbH feiert besonderes Jubiläum

Große Freude bei der NBG! Mit dem Ziel, wichtige Angelegenheiten und Aufgaben der Kommune im Sinne von Einheimischen und Gästen noch erfolgreicher unterstützen zu können, wurden am 15. November 1972 die Kurverwaltung GmbH sowie die Stadtwerke GmbH ins Handelsregister eingetragen. So stand dann kürzlich der 50. Firmengeburtstag vor der Tür und wurde gebührend gefeiert. Zu den Feierlichkeiten am 4. November kamen Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie die Bereichsleiter der NBG zunächst zum Elfürtje zusammen. Hier begrüßte der NBG-Geschäftsführer, Göran Sell, gemeinsam mit der stellvertretenden Tourismusdirektorin, Pia Hosemann, und dem Stadtwerke-Direktor, Axel Held, die etwa 100 Weggefährten und Gäste. Der Wirtschaftsminister der neuen niedersächsischen Landesregierung, Olaf Lies, gratulierte mit einer Laudation, der Bürgermeister Jürgen Akkermann, mit einem Grußwort, und der Präsident der IHK für Ostfriesland und Papenburgs, Dr. Bernhard Brons gemeinsam mit deren Hauptgeschäftsführer, Max-Martin Deinhard, mit einer Urkunde. Abends gab es eine große Party mit den Mitarbeitern in der Kulturinsel.

Wie hat alles angefangen? Ursprünglich waren die Kurverwaltung und die Stadtwerke Eigenbetriebe der Stadt, die ohne besondere Organisationsformen von der Kämmerei der Stadt bzw. Stadtverwaltung betrieben wurden. Mit dem Größerwerden der Gemeinde und der Gästezahlen wuchsen jedoch auch die Aufgaben der beiden Unternehmen, sodass diese mehr Strukturen benötigten und neu in das Gefüge der Kommunalverwaltung eingegliedert werden mussten. Ab 1972 erfolgte die Wahrnehmung hoheitlicher und wirtschaftlicher kommunaler Aufgaben organisatorisch vorteilhaft getrennt. Fortan waren die einzelnen Unternehmen agiler, was dazu führte, dass in den folgenden Jahrzehnten mitunter zahlreiche touristische Attraktionen für den Gast geschaffen sowie wichtige Investitionen in die Versorgungsinfrastruktur getätigt werden konnten. Im Jahr 2006 wurden die GmbHs schließlich als Segmente in die



Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Dennis Möller, Marketing/PR,

T: +49 (0) 49 22 – 933 147, dennis.moeller@borkum.de, www.borkum.de

ursprünglich 2002 gegründete Wirtschaftsbetriebe der Stadt NSHB Borkum GmbH eingegliedert und somit in einer GmbH verschmolzen. Mit der Eingliederung der ehemaligen Tochtergesellschaften als Segmente wurden die Aufgaben der Wirtschaftsbetriebe laut geändertem Gesellschaftsvertrag vom 26. Juli 2006 folgendermaßen zusammengefasst: Strom-, Wärme- und Wasserversorgung, Betrieb von Blockheizkraftwerken sowie anderen Strom- und Wärmeerzeugungsanlagen, Betrieb von Kureinrichtungen und sonstigen Einrichtungen, die dem Tourismus zu dienen geeignet sind, Betrieb des Schwimmbades (Gezeitenland) und Inselflugplatzes sowie die Bewirtschaftung von Hafenanlagen.

Auch NBG-Geschäftsführer Göran Sell freut sich über das besondere Jubiläum und resümiert: „Die Entwicklungen der letzten 50 Jahre innerhalb des Unternehmens und auch der Insel sind riesengroß. Wir bei der NBG verstehen uns als Motor und Impulsgeber, als ein Rädchen, das in viele weitere greift, um die Insel in Fahrt zu halten und vorwärtszubringen. Bei uns laufen viele Fäden der elementaren Lebensgrundlagen, der Daseinsvorsorge, zusammen. Dass uns das bislang sehr gut gelungen ist, zeigen die vergangenen Jahre.“ Gemeint sind damit die Entwicklungen rund um das Leitbild „Borkum 2030“, die Lebensraumplanung Borkum 2030+ und Borkum: emissionslose Insel. „Ohne den unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeiter hätten wir viele Projekte gar nicht umsetzen können. Die Identifikation mit der Insel und dem Unternehmen ist für diese Arbeit sehr wichtig“, ergänzt Sell. Im Kern geht es um die Anforderung an die Versorgung der Insel und ihrer BürgerInnen mit Strom, Wasser und Fernwärme. Des Weiteren um die wirtschaftsfördernde Funktion des Betriebes der touristischen Einrichtungen einschließlich der Positionierung der Insel als touristische Destination im Sinne einer zielgerichteten Lebensraumgestaltung für BürgerInnen und Gäste. Damit einhergehend um die Entwicklung und den Betrieb der insularen Verkehrsinfrastruktur, insbesondere des ehemaligen Marinehafens und heutigen Nordsee Windport Borkum als wichtigen Standort für den Ausbau erneuerbarer Energien. „Wir für Borkum könnte man sagen“, so Sell. „In all diesen Bereichen hat es in den vergangenen Jahren wichtige Umsetzungen und spruchreife Planungen gegeben. Die bisherige Entwicklung des Hafens mit dem Offshore-Quartier und dem Dock 7, der Bau des Loopdeelenweges



Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Dennis Möller, Marketing/PR,

T: +49 (0) 49 22 – 933 147, dennis.moeller@borkum.de, www.borkum.de

sowie des Parks an der Bismarckstraße, der Architektenwettbewerb zum ‚Tor zum Wattenmeer‘, die Planungen zum Kurviertel, die Fortschreitung der Digitalisierung in allen Bereichen, eine einheitliche Designsprache und noch vieles mehr. Aus dem Energiebereich sind besonders die Kooperationen und Zusammenarbeiten bei H2Watt, NETTFICIENT und dem Projekt SAVE zu nennen. Wir hoffen, dass die nächsten 50 Jahre genauso erfolgreich und innovativ werden, wie die ersten.“

Einen Einblick in die letzten 50 Jahre von Seiten der Kurverwaltung und der Stadtwerke Borkum bietet das Online-Buch „50+50 – Ein starkes Unternehmen feiert Jubiläum“, welches unter www.nordseeheilbad-borkum.de/jubilaeumsbuch einsehbar ist.

Über Borkum

Die Nordseeinsel Borkum (5.300 Einwohner) ist die größte der Ostfriesischen Inseln und beherbergt jährlich ca. 300.000 Übernachtungsgäste mit rd. 2,5 Mio. Übernachtungen. Die strategische inseltouristische Ausrichtung zielt auf die Schwerpunkte Hochseeklima und Vitalität, Sport und Bewegung, Natur und Strand sowie Kultur. Borkum liegt im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer, ist staatlich anerkanntes Nordseeheilbad und trägt das Prädikat Allergikerfreundliche Insel (ECARF-Siegel).

Über die Nordseeheilbad Borkum GmbH

Die Nordseeheilbad Borkum GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Borkum. In dem Unternehmen sind alle kommunalen wirtschaftlichen Aktivitäten gebündelt: Betrieb der öffentlichen touristischen Einrichtungen (Tourist-Information, Gezeitenland ~ Wasser & Wellness, Nordsee Aquarium, Veranstaltungshaus „Kulturinsel“, die „Spielinsel“ für die Kleinen), Bewirtschaftung des gesamten Strandes sowie der strandnahen Infrastrukturen (Promenade, Kurhalle am Meer mit Gastronomie, Pavillon mit Kurmusik „Musik & Meer“), Vermarktung der Insel, Versorgung der Insel mit Strom, Wasser und Wärme, Betrieb des Nordsee Windport Borkum, einen Großteil des Hafens sowie des Inselflugplatzes. Mit mehr als 150 Mitarbeitenden ist die Nordseeheilbad Borkum GmbH der größte Arbeitgeber auf der Insel.



Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Pressekontakt:

**Nordseeheilbad Borkum GmbH, Dennis Möller, Marketing/PR,
T: +49 (0) 49 22 – 933 147, dennis.moeller@borkum.de, www.borkum.de**